Ortsverband Schmidmühlen

Artikel vom 09.03.2019

Projekt

Schnelles Internet kommt auch in die Fläche

Bürgermeister Peter Braun (r.) unterzeichnete den Vertrag für die dritte Ausbaustufe im Markt Schmidmühlen mit Josef Mark und Stefan Hanke (von links) von der Deutschen Telekom.

Die Deutsche Telekom hat auch die dritte öffentliche Ausschreibung für den schnellen Internet-Ausbau in Schmidmühlen im Rahmen des "Höfeprogramms" bekommen.

Weitere 47 Haushalte können dann Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Megabit pro Sekunde nutzten. Im Rahmen dieses dritten Bauabschnittes wird die Telekom rund 22 Kilometer Glasfaser verlegen. Das neue Netz wird ab Anfang 2022 so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich seien. Bürgermeister Peter Braun hat nun den Vertrag mit der Telekom unterschrieben. Der Bürgermeister sagte, mit der Telekom habe man einen starken Partner an der Seite. So ermögliche man auch den Bürgerinnen und Bürgern den begehrten Zugang zum schnellen Internet. "Für Arbeitnehmer mit Home-Office, Selbstständige und unsere Unternehmen bringt dieses höhere Tempo enorme Vorteile. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortvorteil, der sich auch positiv auf den Wert einer Immobilie auswirkt", so Braun.

"Wir danken dem Markt Schmidmühlen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das

Projekt zügig umsetzen", sagte Josef Merkl von Telekom Technik. Stefan Hanke vom Infrastrukturvertrieb Telekom Deutschland ergänzte dazu: "Wir versorgen Schmidmühlen mit der neuesten Internet-Technik und machen den Markt damit zukunftssicher." Wie bei der Vertragsunterzeichnung zur hören war, steige die Telekom nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Gleichzeitig werde eine Firma für die Tiefbaumaßnahmen ausgesucht, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Kabel verlegt und Netzverteiler aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom.

In dieser dritten Ausbaustufe werden die Weiler Zanklberg, Scharlthal, Blaugrund, Brunnhof, Brunnmühle, Archenleiten, Hirschberg und Galching sowie Teile der Schmidmühlener Straße in Emhof, Teile des Zieglerweges, der Dr.-Pfab-Straße und der Amberger Straße mit Glasfaseranschlüssen versorgt.